



ATLAS GRAWIS ULTRA

Klebemörtel für Armierungsschichten

- ermöglicht die Gestaltung von Fassaden in intensiven, dunklen oder extrem dunklen Farben
- gebrauchsfertig
- keine Grundierung erforderlich – grundierungsfrei
- hochelastisch, faserverstärkt
- beständig gegen extreme thermische Belastungen und mechanische Beanspruchungen
- zur Gestaltung von Fassaden mit extrem vielfältigen Farbtönen und Kombination verschiedener Arten von Putzmörteln
- für Fassadenbereiche, die für mechanische Beschädigungen anfällig sind
- zur Instandsetzung beschädigter Wärmedämmsysteme



NO LIMIT COLOR DEDICATED

Enthält Polymerbindemittel, die eine höhere Verformbarkeit ohne Rissbildung gewährleisten, selbst bei starker Erwärmung der Oberfläche (+80 °C). Auf einer Armierungsschicht aus ATLAS GRAWIS ULTRA können der Putz ATLAS GEMINI RSX in sehr dunklen Farben verwendet werden und extrem unterschiedliche Farbtöne kombiniert werden, z. B. schwarzer und weißer Putz.

Ermöglicht die Gestaltung von Fassaden in intensiven, dunklen oder extrem dunklen Farben – in Kombination mit dem Putz ATLAS GEMINI RSX, der in 497 SAH-Farben, darunter einer breite Palette an sicheren Farben, erhältlich ist.

Hohe Elastizität – keine Risse in der Fassade selbst bei HBW = 5.

Verwendung von ATLAS-Dünnschichtputzen in Kombination mit verschiedenen Arten von Klebemörteln je nach Fassadenfarbe (HBW)*

TYNKATLAS GEMINI RSX	HBW < 10
	ATLAS GRAWIS ULTRA
	HBW > 10
ATLAS SILIKON-SILIKATPUTZ TYNK ATLAS GEMINI R PUTZ ATLAS GEMINI RS PUTZ ATLAS GEMINI RSX	ATLAS GRAWIS ULTRA ATLAS STOPTER K-50, ATLAS STOPTER K-20,
	HBW > 15
	ATLAS GRAWIS ULTRA ATLAS STOPTER K-50, ATLAS STOPTER K-20, ATLAS HOTER U-2B
	ATLAS GRAWIS U + doppelte Gewebeerstärkung
	HBW > 20
	Beliebiger ATLAS-Klebstoff für die Armierungsschicht

* HBW – der Lichtreflexionsgrad in %. Der Hellbezugswert an, wie viel Prozent des Sonnenlichts von der Fassadenoberfläche reflektiert werden. Je kleiner der HBW, desto mehr Strahlung wird von den Fassadenflächen absorbiert, wodurch sich die Temperatur der betreffenden Flächen erhöht. Helle Farben haben einen hohen HBW (Weiß hat einen HBW von 100). Je dunkler und intensiver die Farben, desto geringer der Lichtreflexionsgrad.

ULTRA HIT PROTECT

ATLAS GRAWIS ULTRA ermöglicht dank seines Gehalts an Bindemitteln mit hoher Verformbarkeit und mechanischer Festigkeit die Herstellung besonders widerstandsfähiger Armierungsschichten in Wärmedämmsystemen. Diese können eine Stoßfestigkeit von bis zu 140 J erreichen (in Kombination mit dem Putz ATLAS GEMINI RSX und Armierungsgeweben von 150 und 340 g/m²). Eine solche Belastung entspricht einem Aufprall eines Fußballs mit einer Geschwindigkeit von 25 m/s (90 km/h).

Hagelwiderstand – über 100 km/h bei einer Hagelkorngröße von 5 cm.

ULTRA EASY

Leicht zu verarbeiten.

Gebrauchsfertig – beschleunigt die Arbeit und eliminiert die Probleme, die bei Zementmörteln aufgrund ungenauer Dosierung des Anmachwassers auftreten können.

Grundierungsfrei – beschleunigt und erleichtert die Arbeit zusätzlich, da keine Grundierung unter dem Putzmörtel erforderlich ist.

ULTRA HEAT PROTECT

Hohe Festigkeit während der Nutzung - durch eine Kombination aus Kunststoffdispersionen, speziellen Zusätzen und Modifizierungsmitteln wurde die Festigkeit der Armierungsschicht und die Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse erhöht.

In Verbindung mit ATLAS GEMINI RSX ermöglicht der Klebemörtel die Übertragung hoher mechanischer und thermischer Belastungen, die bei dunklen Farben und an der Grenze zwischen hellen und dunklen Farben auftreten.

Hohe Beständigkeit gegen Mikrorisse – dank einer besonderen Mischung aus feinen Füllstoffen und einer zusätzlichen strukturellen Verstärkung durch eine spezielle Kombination verschiedener Arten und Längen von Mikrofasern.

Sehr hohe Haftung auf dem Untergrund – dank des hohen Gehalts an Polymerdispersionen haftet der Klebemörtel überdurchschnittlich gut auf Beton und sehr gut auf EPS- und XPS-Dämmplatten. Die Masse haftet auch sehr gut auf problematischen Untergründen, z. B. auf Oberflächen mit stark haftenden Anstrichen.

Eigenschaften

ATLAS GRAWIS ULTRA ist eine Mischung aus Polymerharzen, hydrophobierenden Additiven, verschiedenen Fasern, Modifizierungsmitteln und Füllstoffen.

Hohe Elastizität – Verformbarkeit, Spannungsausgleich und Überbrückung von Rissen (bis zu 2 mm) sowie Stoßfestigkeit durch:

- sehr hohen Gehalt an speziellen Polymerharzen,
- 3D-Bewehrung durch eine Fasermischung.

Hydrophobierung der Oberfläche - ermöglicht das Auftragen von Oberputz ohne Grundierung und beschleunigt dadurch das Verlegen von WDVS an Gebäudefassaden.

Der Klebemörtel kann manuell oder maschinell aufgetragen werden.

Verwendungszweck

ATLAS GRAWIS ULTRA empfiehlt sich für potenziell mechanischen Beschädigungen ausgesetzte Gebäudefassaden – für Gebäude in der Nähe von Sport- oder Spielplätzen, unmittelbar an Fußgängerwegen, in eng bebauten Stadtzentren, sowie für Gebäudesockel, Treppeneingänge usw.

ATLAS GRAWIS ULTRA eignet sich für Bereiche mit intensiven, dunklen Farben mit einem HBW von < 20, die mehr als 10 % der gesamten Fassadenfläche ausmachen – der Klebemörtel eröffnet neue Möglichkeiten für die freie farbliche Gestaltung von Fassaden, z. B. ermöglicht er eine Senkung des erforderlichen HBW-Werts auf 5 %.

Er kann zur Herstellung einer Armierungsschicht auf Fassaden verwendet werden, wenn folgende Komponenten miteinander kombiniert werden sollen:

- helle und sehr dunkle Farben,
- verschiedene Arten von Putzmörteln (Dünnschichtputze, Mosaikputze, Putze mit Sichtbeton-, Holz- oder Ziegeloptik usw.)

ATLAS GRAWIS ULTRA kann als Bestandteil von Wärmedämmsystemen verwendet werden und dient zur:

- Herstellung von Armierungsschichten auf Wärmedämmplatten aus EPS (weiß und grau) und XPS,
- Herstellung von Armierungsschichten unter Silikon- und Silikat-Silikonputzen.

Empfohlen für die Wärmedämmung von herkömmlichen Gebäuden, Energiespar- und Passivhäusern,

Zur Instandsetzung der Armierungsschicht bei beschädigten Wärmedämmsystemen.

FUNKTION IM WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM	
Befestigung der Wärmedämmung	ATLAS STOPTER K-20 anwenden
als Armierungsschicht unter dünn-schichtigen Silikon- und Silikat-Silikonputzen von ATLAS	+

ART DES WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEMS	
herkömmliches System (mit dünn-schichtigem Oberputz)	+
Sanierung (nachträgliche Wärmedämmung)	ATLAS HOTER U anwenden
Keramikbelag (Fliesen)	ATLAS HOTER U anwenden
Garage (Außendämmung von Garagedächern)	ATLAS ROKER U anwenden

ARTEN VON WÄRMEDÄMMPLATTEN	
EPS-Platten – weißes Polystyrol	+
EPS-Platten – graues Polystyrol	+
XPS-Platten – aus extrudiertem Polystyrol	+

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser, Sporthallen	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	+
Industrielager	+
Verkehrsinfrastruktur	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
unterirdische Garagen	ATLAS ROKER U anwenden
hohe Gebäude >25 m	ATLAS ROKER U anwenden
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

Technische Daten

Massendichte	ca. 1,7 g/cm ³
Min./max. Dicke der Armierungsschicht	2 mm / 5 mm
Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Umgebung)	+5 °C bis +30 °C Hinweis: Bei Temperaturen von +5 °C bis +10 °C kann sich die Abbindezeit des Klebers verlängern.
Haftfestigkeit auf Polystyrol	≥ 0,08 MPa
Wasseraufnahme des Wärmedämmsystems (Armierungsschicht)	< 150 g/m ² < 500 g/m ² • nach 1h • nach 24h
Stoßfestigkeit des Wärmedämmsystems (das System ist mit einer Kombination aus den Armierungsgeweben ATLAS 150 und SSA-1111-340-SM bewehrt)	140 J - mit dem PUTZ ATLAS GEMINI RSX 120 J - mit dem PUTZ ATLAS GEMINI R/RS 120 J - mit ATLAS SILIKAT-SILIKONPUTZ
Rissüberbrückung	bis 2 mm

*) – bei T=20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 %

Technische Anforderungen

ATLAS GRAWIS ULTRA ist Bestandteil eines Produktset zur Dämmung der Außenwände von Gebäuden mit dem folgenden System:

Bezeichnung des Systems	Nummer der Nationalen Technischen Bewertung
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 4

Herstellung der Armierungsschicht

Vorbereitung des Untergrunds

Mit der Ausführung der Armierungsschicht kann begonnen werden, wenn der zum Verkleben der Polystyrolplatten verwendete Klebemörtel ausreichend abgebunden ist und gegebenenfalls eine zusätzliche mechanische Befestigung vorgenommen wurde (durchschnittlich nach 3 Tagen, bei Verwendung von ATLAS GRAWIS U nach 24 Stunden).

Vorbereitung des Klebers

Das Produkt vor Gebrauch gut mischen. Falls nötig, kann dem Kleber max. 1 % Wasser nach Gewicht zugefügt werden.

Auftragen des Klebemörtels

Der Klebemörtel kann manuell oder maschinell aufgebracht werden - es empfiehlt sich das Spritzgerät Graco Textspray RTX 5500 PX mit einer 8 mm-Runddüse und einer Vorschubgeschwindigkeit von 6/6. Für das maschinelle Auftragen müssen dem Mörtel 2% Wasser beigemischt werden.

Dann wird die Klebmasse auf die geebnete Fläche der Wärmedämmplatten aufgebracht und mit einer Zahnkelle mit einer Zahngröße von 6-8 mm verteilt. Gleich danach wird Armierungsgewebe aus Glasfaser in die Masse eingelegt. Es empfiehlt sich, das Gewebe in senkrechten Streifen zu verlegen und glatt zu verspachteln, so dass es vollkommen unsichtbar ist und dennoch die Polystyrolplatten nicht direkt berührt.

Bei Dämmsystemen mit zwei Geweben, z.B. 2 x ATLAS 150 oder ATLAS 150 mit einem zusätzlichen Panzergewebe SSA-1111-340-SM, sollten die Arbeiten nach einem der unten beschriebenen Verfahren durchgeführt werden.

Verfahren I - ein Arbeitsvorgang - „nass in nass“. Tragen Sie den Klebemörtel auf die verklebten Wärmedämmplatten auf, verteilen Sie ihn mit einer 8-10 mm-Zahnkelle und reiben Sie ihn in den Untergrund ein. Versenken Sie dann sofort das Armierungsgewebe - Panzergewebe SSA-1111-340-SM oder Standardgewebe ATLAS 150 - darin. Verlegen Sie das Gewebe ATLAS 150 in vertikalen Streifen mit einer Überlappung von mindestens 10 cm, das Armierungsgewebe SSA-1111-340-SM wird ohne Überlappung „stumpf gestoßen“ verklebt. Drücken Sie es anschließend mit einer Zahnkelle fest an, sodass die überschüssige Masse durch das Gewebe an die Oberfläche dringt. Verkleben Sie dann unverzüglich die zweite Gewebeschicht aus ATLAS 150. Achten Sie darauf, dass die Gewebestreifen im Verhältnis zu den darunter liegenden Gewebestreifen um etwa die Hälfte der Streifenbreite versetzt sind. Verlegen Sie dieses Gewebe so, dass sich die Streifen um mind. 10 cm überlappen. Drücken Sie den Mörtel mit einer Zahnkelle an die Oberfläche und glätten Sie ihn dann, bis das Gewebe vollkommen mit einer Mörtelschicht von ca. 1 mm bedeckt und nicht mehr sichtbar ist.

Verfahren II - zwei Arbeitsvorgänge - „Schritt für Schritt“. Tragen Sie den Klebemörtel auf die verklebten Wärmedämmplatten auf, verteilen Sie ihn mit einer 8-10 mm-Zahnkelle und reiben Sie ihn in den Untergrund ein. Versenken Sie dann sofort das Armierungsgewebe - Panzergewebe SSA-1111-340-SM oder Standardgewebe ATLAS 150 - darin. Das Panzergewebe muss in senkrechten Streifen Kante an Kante, also ohne Überlappung, verlegt werden. Drücken Sie dann das Gewebe mit einer Zahnkelle an und ziehen Sie die Masse am Gewebe ab (das Gewebe muss sichtbar sein).

Erst wenn die erste Schicht mit dem darin versenkten Gewebe abgebunden ist*, wird die zweite Schicht mit dem zweiten Gewebe aufgebracht. Reiben Sie dazu den Klebemörtel in einer dünnen Schicht in den Untergrund ein. Verteilen Sie ihn dann mit einer 6-8 mm-Zahnkelle und versenken Sie sofort das Armierungsgewebe darin - im Verhältnis zum darunterliegenden Gewebe um etwa eine halbe Streifenbreite versetzt und mit Überlappung von mind. 10 cm. Drücken Sie den Mörtel mit einer Zahnkelle an die Oberfläche und glätten Sie ihn dann, bis das Gewebe vollkommen mit einer Mörtelschicht von ca. 1 mm bedeckt und nicht mehr sichtbar ist.

*) Die Abbindezeit von Zementklebemörteln (z. B. ATLAS GRAWIS, ATLAS HOTER, ATLAS STOPPER K-20, ATLAS STOPPER K-50) bei der Temperatur von 20 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit beträgt ca. 12 Stunden, **ATLAS GRAWIS ULTRA** hat hingegen eine Abbindezeit von ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen, z. B. 5 °C, und 55 % Luftfeuchtigkeit kann sich die Abbindezeit von Zementmörteln um ca. 48 Stunden verlängern. Für ATLAS GRAWIS ULTRA verlängert sich die Abbindezeit bei einer Temperatur von 10 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit um ca. 24 Stunden.

Hinweise:

- Diagonalarmierungen müssen zuerst in die Ecken von Fenster- und Türöffnungen geklebt werden, bevor die Eckleisten verklebt werden.

- Beim Kleben von Diagonalarmierungen, Eckleisten, Dachleisten und Fensterbankleisten muss die Klebmasse so auf der Oberfläche des Armierungsgewebes verteilt werden, dass sie sichtbar ist.

- Mit dem Verlegen der Armierungsschicht darf erst begonnen werden, wenn die Masse, auf die die oben genannten Zubehörteile geklebt wurden, ausgehärtet ist.

- Blechverkleidungen und Fensterbänke dürfen nicht in der Wärmedämmschicht verlegt werden. Sie sollten in der lichten Breite der Laibung angebracht werden und müssen über Raum für thermische Verformungen verfügen (Verwendung von PVC-Blenden).

Ausbauarbeiten

Mit dem Verputzen kann begonnen werden, wenn die Armierungsschicht trocken ist (nach ca. 3 Tagen) und wenn die Wetterbedingungen den Anforderungen in den technischen Datenblättern für die Dünnschichtputze entsprechen.

Verbrauch

Der durchschnittliche Verbrauch beträgt:

- 3,0 bis 4,0 kg/m² - Armierungsschicht mit einer Lage Gewebe,
- 5,0 bis 5,5 kg/m² - Armierungsschicht mit zwei Lagen Gewebe.

Verpackungen

Plastikeimer 25 kg

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Verwendbarkeit) beträgt 24 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Optimale Parameter werden erreicht, wenn der Mörtel zusammen mit den anderen Systemelementen und gemäß der entsprechenden Technologie verarbeitet wird.

Gerüste müssen während der Arbeiten abgedeckt werden. Die Arbeiten dürfen nicht bei Schnee oder Regen, bei starkem Wind oder bei direkter Sonneneinstrahlung durchgeführt werden.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Mörtelreste können mit dem Mittel ATLAS SZOP 2000 abgewaschen werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl/de verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 05.02.2025